

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Philosophischen Fakultät, Institut für Soziologie** wird an der **Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung** zum **12.10.2026** für die Tätigkeit einer

stud. Hilfskraft (m/w/d)
(4 h/Woche)

bis 06.02.2027 (begrenzte Mittel, Finanzierung nur für die Vorlesungszeit) eine Studentin bzw. ein Student gesucht. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach dem WissZeitVG sowie dem SächsHSG i. V. m. Richtlinien der TdL für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte vom 28.02.2024.

Aufgaben: Tutorin bzw. Tutor,

- Leitung des Tutoriums zum Brückenkurs Quantitative Methoden
- Ansprechperson für Fragen und Hilfestellungen für den Brückenkurs Quantitative Methoden

Voraussetzungen:

- immatrikulierte Studentin bzw. immatrikulierter Student an einer Hochschule
- mindestens im 5. Fachsemester studierend
- zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- sehr gute/gute Leistungen auf dem Gebiet Methoden der empirischen Sozialforschung I und II
- Interesse an Methoden der empirischen Sozialforschung
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office und Microsoft Windows
- Kenntnisse einer statistischen Software (SPSS oder STATA), R erwünscht

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.07.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an mes@mailbox.tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung, Frau Susann Rosenberger, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

**DRESDEN
concept**

